



Technische Chartanalyse

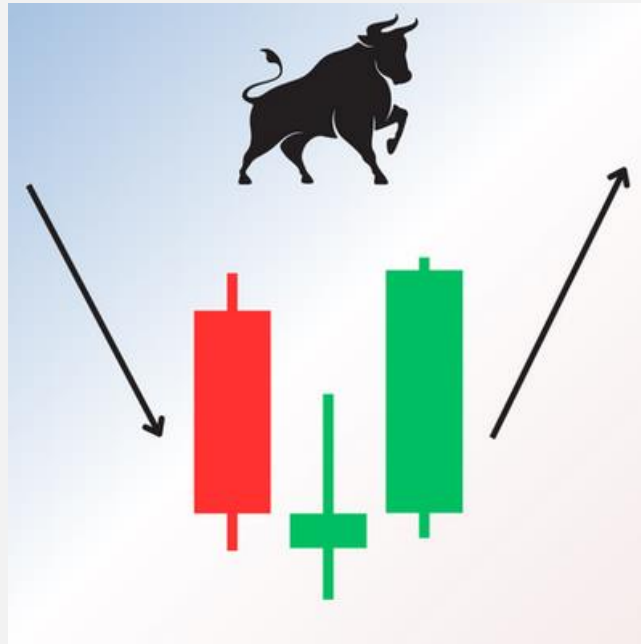




Definition

„Technische“- „Chart“- „Analyse“

Begriff- Zerlegung:



„**Technische**“: Bezieht sich auf technische Methoden und mathematische Verfahren.

„**Chart**“: Grafische Darstellung der Preisentwicklung des Aktienkurses. (Wellenbewegungen)

„**Analyse**“: Systematische Interpretation von Chartdaten.

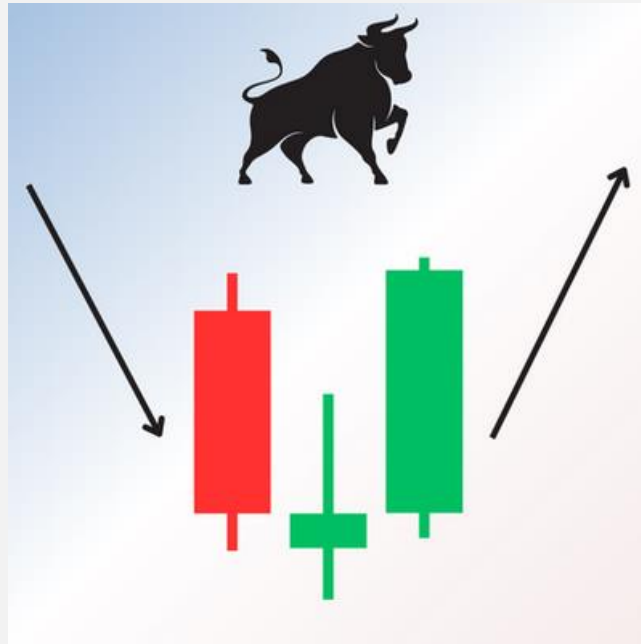




Definition

„Technische“- „Chart“- „Analyse“

Begriff-Zerlegung:



Eine technische Chartanalyse ist eine **Methode**, bei der Anleger und Trader Aktienkurse und Wertpapierkurse mithilfe von **Grafiken** und **statistischen Indikatoren** untersuchen. Dabei werden **vergangene Kursbewegungen, Trends** und **Muster analysiert**, um mögliche **zukünftige Preisentwicklungen vorherzusagen** und Kauf- oder Verkaufsentscheidungen zu treffen.

Ziel ist es, **Vorhersagen** über wahrscheinliche Kursbewegungen zu machen, indem man **Unterstützungs- und Widerstandslinien, Trendmuster** und **verschiedene technische Indikatoren** wie **Gleitende Durchschnitte** oder **Relative-Stärke-Index (RSI)** untersucht.





Unterschied Technische Chartanalyse / Fundamentalanalyse

Aktienkennzahlen

$$\frac{\text{Kurs}}{\text{Gewinn}}$$

Unternehmenskennzahlen

$$\frac{\text{Eigenkapitalrentabilität}}{\frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}}}$$

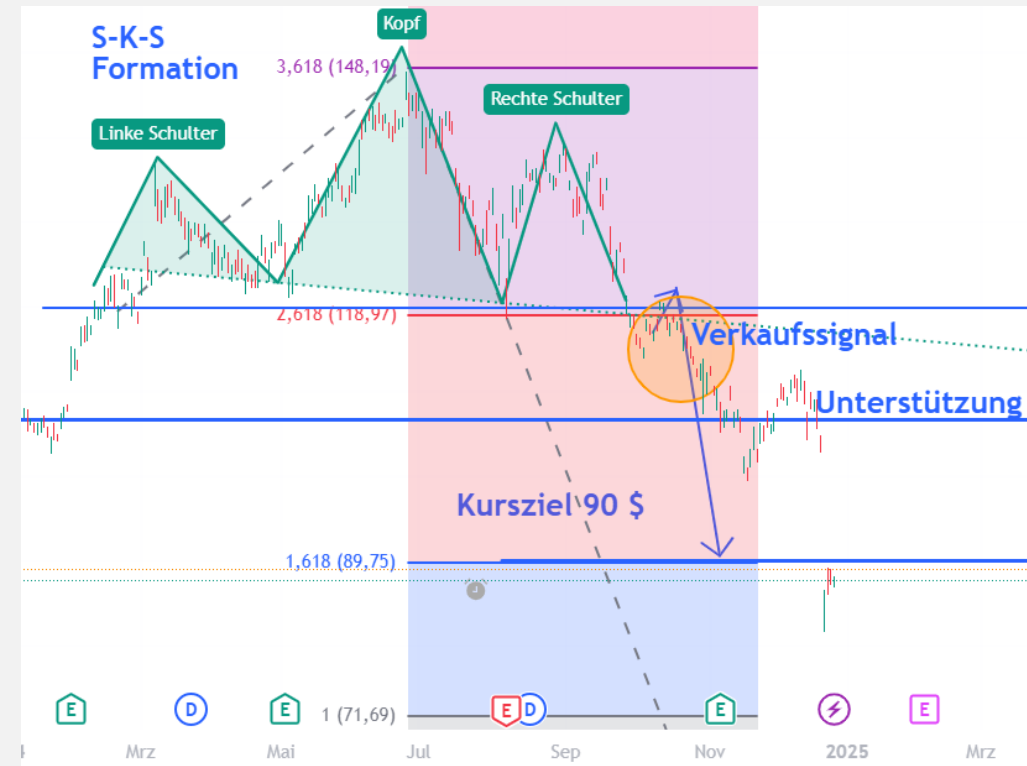
Fundamentalanalyse untersucht den Wert eines Unternehmens anhand von Zahlen.





Bedeutung für Anleger, Trader und Investoren

Die technische Chartanalyse ist wichtig, weil sie Anlegern, Tradern und Investoren hilft, Kursbewegungen und Trends zu erkennen, um bessere Entscheidungen zu treffen. Sie zeigt, wann ein guter Zeitpunkt ist, Aktien zu kaufen oder zu verkaufen, basierend auf Mustern und Signalen im Kursverlauf.



Aktienkurse



Wie entstehen Kurse?

Kurse werden von Menschen gemacht.
Menschen sind irrationale Wesen.

Börse ist irrational!

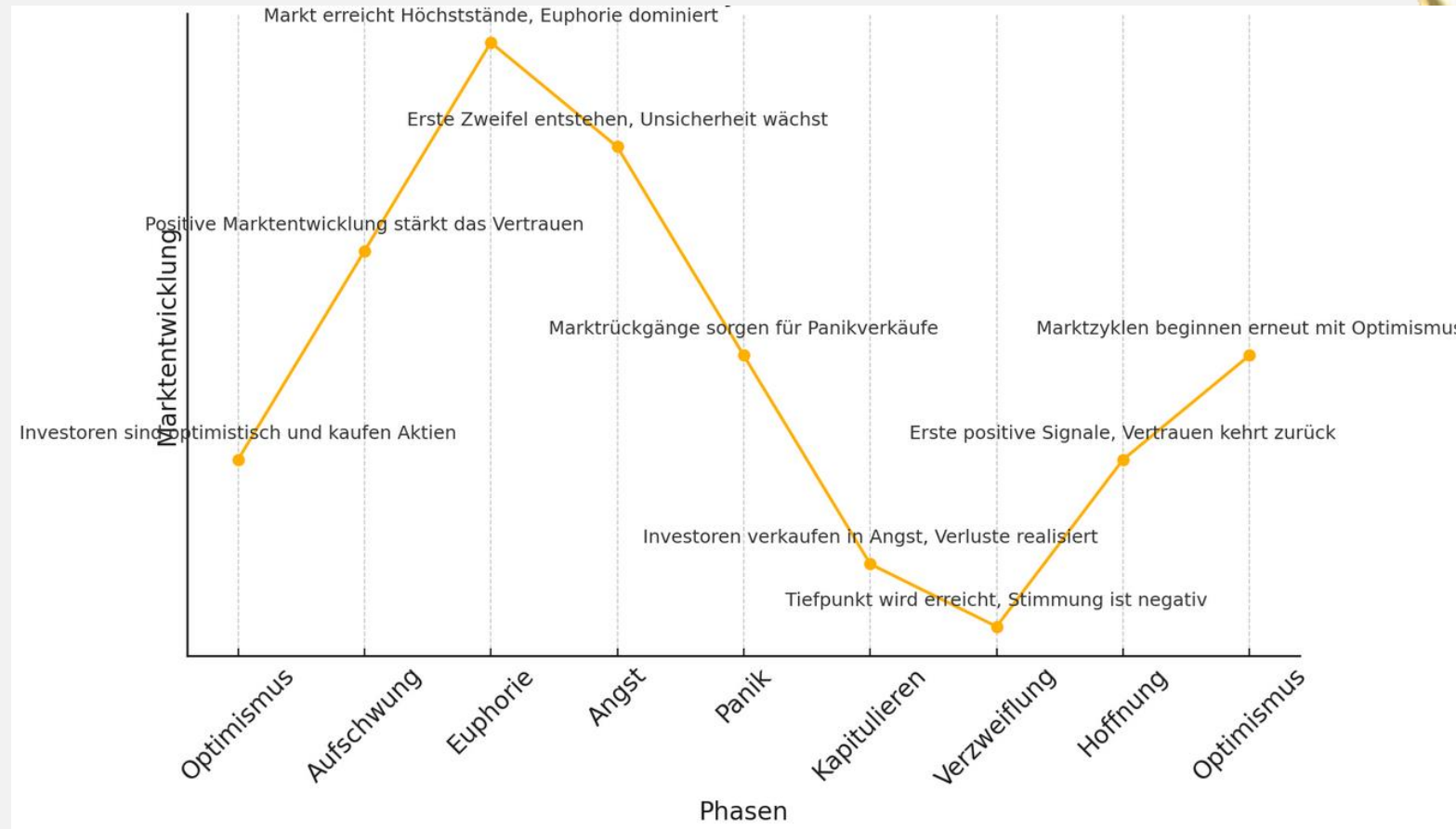
Versuche nicht Börse zu verstehen!
Das wird am Börsen-Zyklus deutlich.

An der Börse wird Zukunft gehandelt!

Eine Aktie symbolisiert eher eine Idee, ein Bild,
eine Erwartung.
Werden Erwartungen enttäuscht → wird verkauft.



Börsenzyklus



Menschliche Verhaltensmuster bestimmen Zyklen und Börsenphasen.



Das Ziel des Technischen Analysten



Kurse werden von Menschen gemacht:

Der Analyst betrachtet, von welchen Gefühlen die Marktteilnehmer aktuell gesteuert werden.

Da angeborenes menschliches Verhalten und seine Folgen stets gleichbleiben, kann anhand der bisherigen Trefferquote eines Chartmusters abgeleitet werden, ob Kauf- oder Verkaufsneigung überwiegt.

Nach einem bestimmten Chartmuster treten in 30 Fällen 24-mal die gleichen Folgen auf: ein Kursrückgang ist zu beobachten. Beim erneuten Auftreten weiß der Analyst mit einer 80%-Wahrscheinlichkeit, dass der Kurs auch diesmal fallen wird.

Fällt der Kurs nicht, muss der Analyst seine Annahme kurzfristig revidieren.





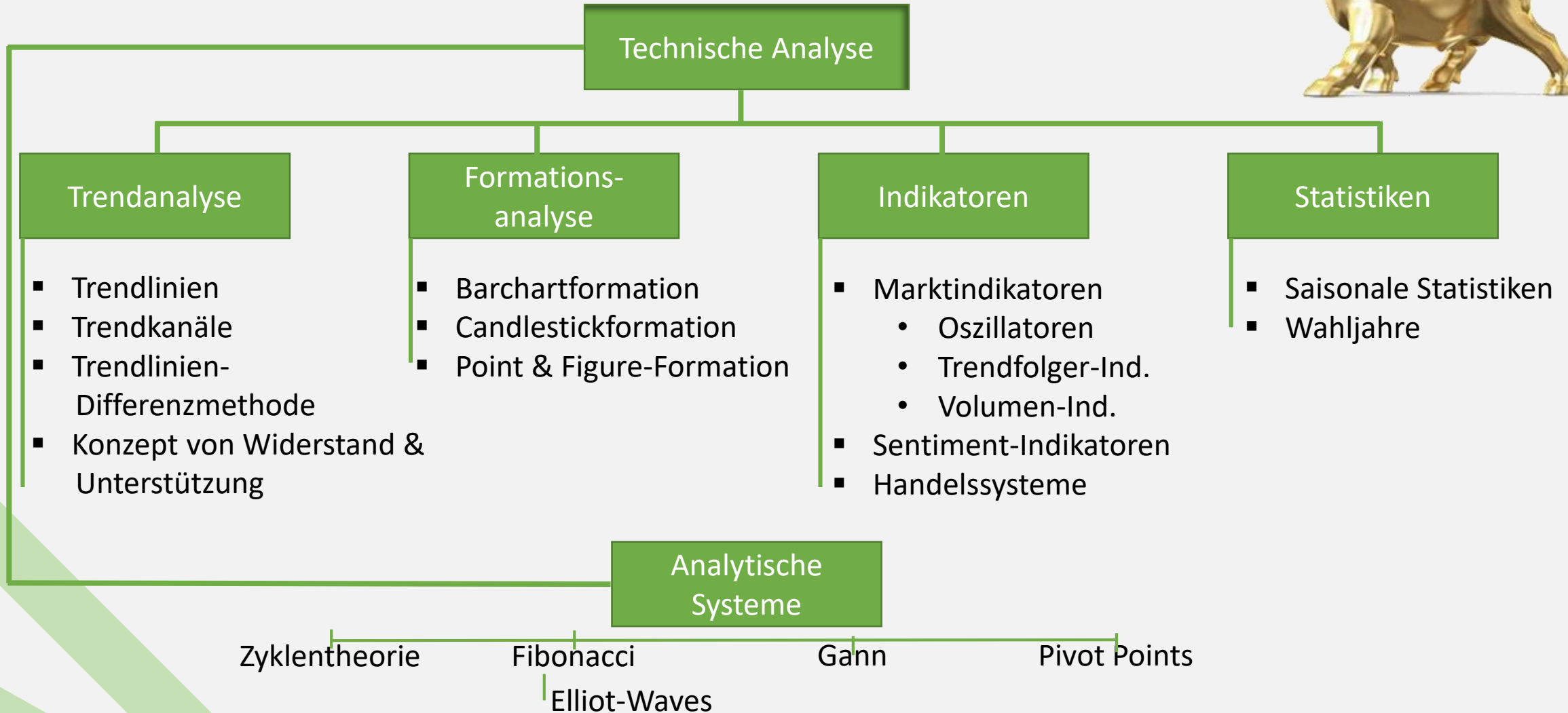
Grundannahme der technischen Analyse

- ✓ Kurse bewegen sich in Trends.
- ✓ Chartmuster und deren Folgen wiederholen sich.





Werkzeugkasten der technischen Analyse



Ursprünge der Chartanalyse

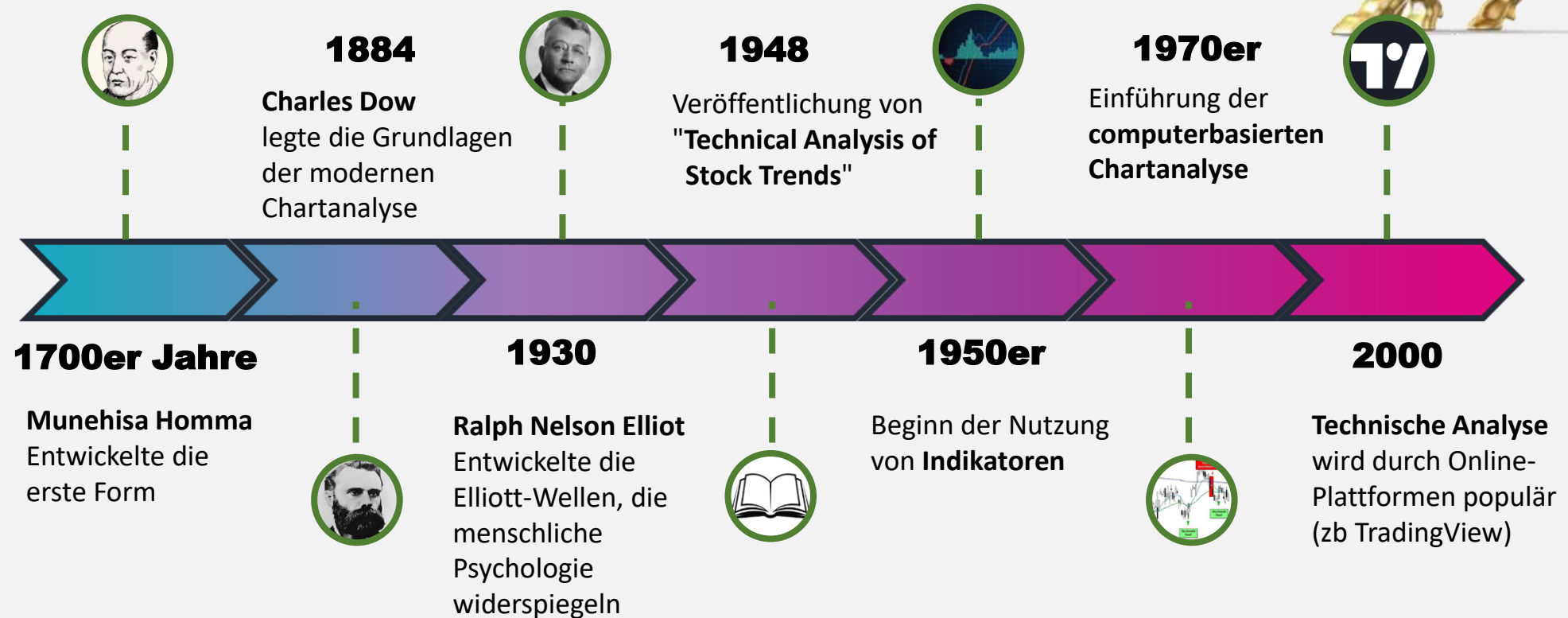


18. Jahrhundert

- Entwickelt auf den Reismärkten durch **Munehisa Homma (1724 – 1803)**
- Japanischer Reishändler und Kaufmann
- Erste Systematische Methode zur Preisanalyse
- Gilt als **Vater der Candlestick-Charts**



Historische Entwicklung der Chartanalyse



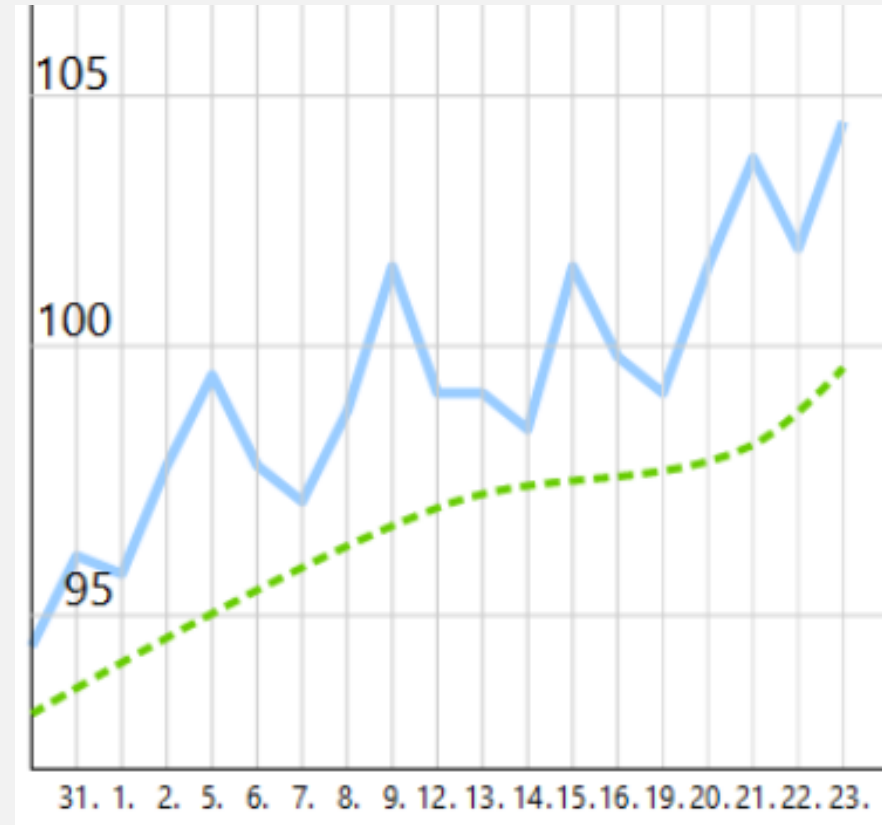
Was ist ein Chart?



Ein Chart ist eine grafische Darstellung von Kursverläufen, zum Beispiel von Aktien oder anderen Wertpapieren, über eine bestimmte Zeit. Er zeigt, wie sich der Preis verändert hat, und hilft dabei, Trends und Muster zu erkennen, um Entscheidungen zu treffen.



Was ist ein Chart?



Arten von Charts

Linienchart



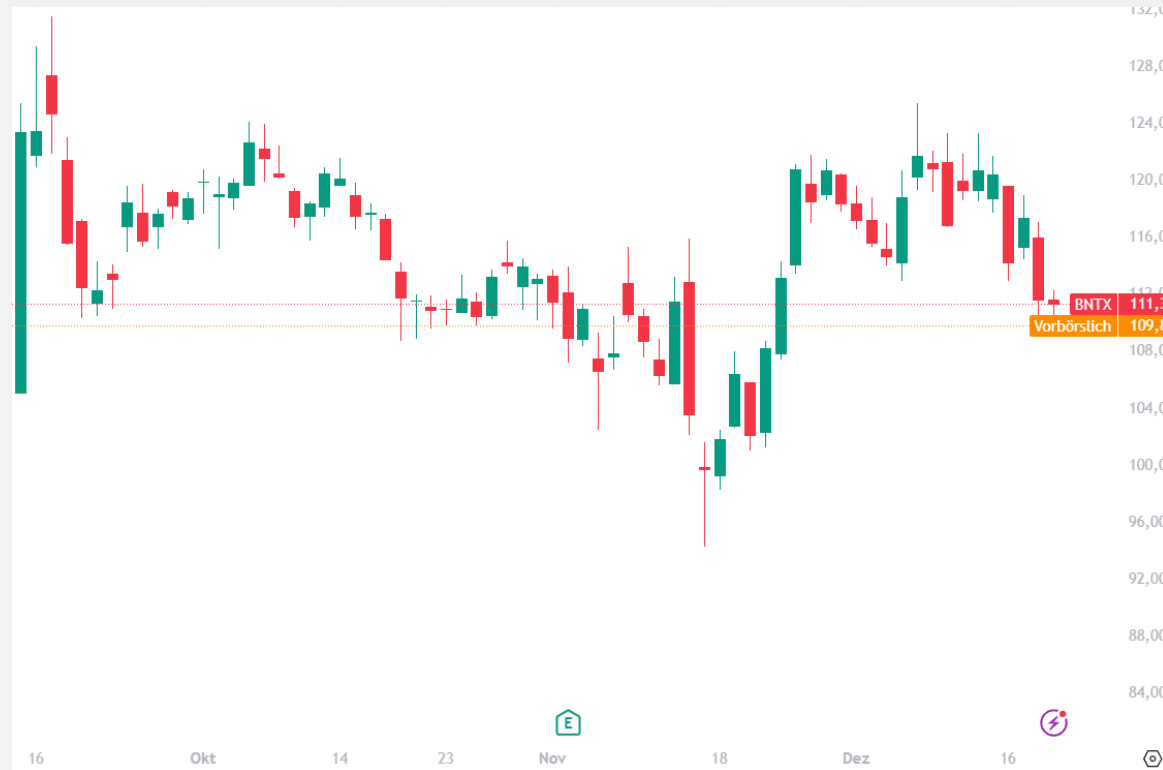
Arten von Charts

Balkenchart



Arten von Charts

Candlestickchart

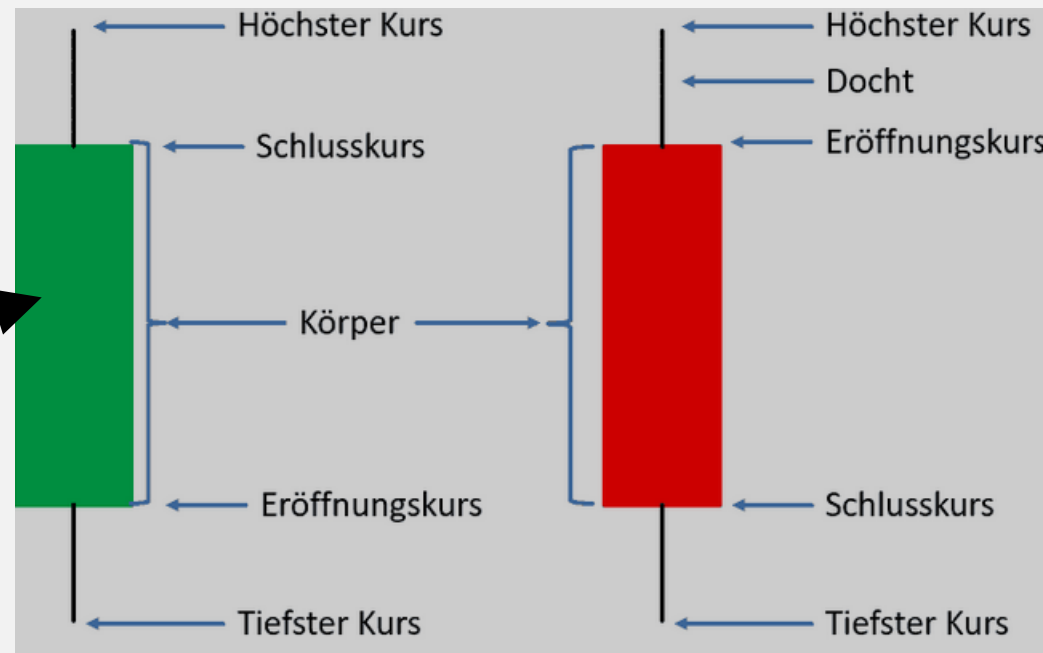




Was ist eine Kerze ? (Candlestick)

bullische Kerze

Kerze



bearische Kerze



Darstellung von Kerzen



Eine Tageskerze besteht aus 24 Stundenkerzen

Eine Monatskerze besteht aus 20-22 Tageskerzen

Eine Jahreskerze besteht aus 12 Monatskerzen



Was ist ein Trend?



Aufwärtstrend



Ein Trend bei Aktien zeigt die allgemeine Richtung, in die sich der Kurs einer Aktie über einen bestimmten Zeitraum bewegt – entweder nach oben, nach unten oder seitwärts. Er hilft Anlegern, zu erkennen, ob die Aktie eher steigt, fällt oder stabil bleibt.



Was ist ein Trend?



Seitwärtstrend



Ein Seitwärtstrend in der Chartanalyse bedeutet, dass der Aktienkurs über einen bestimmten Zeitraum weder deutlich steigt noch fällt, sondern in einem gleichbleibenden Bereich schwankt. Es zeigt, dass Angebot und Nachfrage ausgeglichen sind, und Anleger warten oft auf klare Signale, bevor sie handeln.



Wie entsteht ein Trend? Wie erkennst du diesen?



Ein Trend entsteht im Chart, wenn der Kurs einer Aktie über einen längeren Zeitraum entweder stetig steigt (**Aufwärtstrend**), fällt (**Abwärtstrend**) oder sich seitwärts bewegt (**Seitwärtstrend**). Du identifizierst ihn, indem Du auf eine Reihe von höheren Hochs und höheren Tiefs (bei einem Aufwärtstrend) oder niedrigeren Hochs und niedrigeren Tiefs (bei einem Abwärtstrend) achtest und diese durch **Trendlinien** verbindest.

Abwärtstrend



Was ist ein Trendkanal?



Ein Trendkanal bei einem Aktienchart ist ein Bereich, in dem sich der Kurs einer Aktie regelmäßig bewegt – **wie in einem Tunnel**. Er wird durch zwei Linien gezeichnet: die obere zeigt den Widerstand (wo der Kurs oft stoppt) und die untere die Unterstützung (wo der Kurs oft nicht weiter fällt).

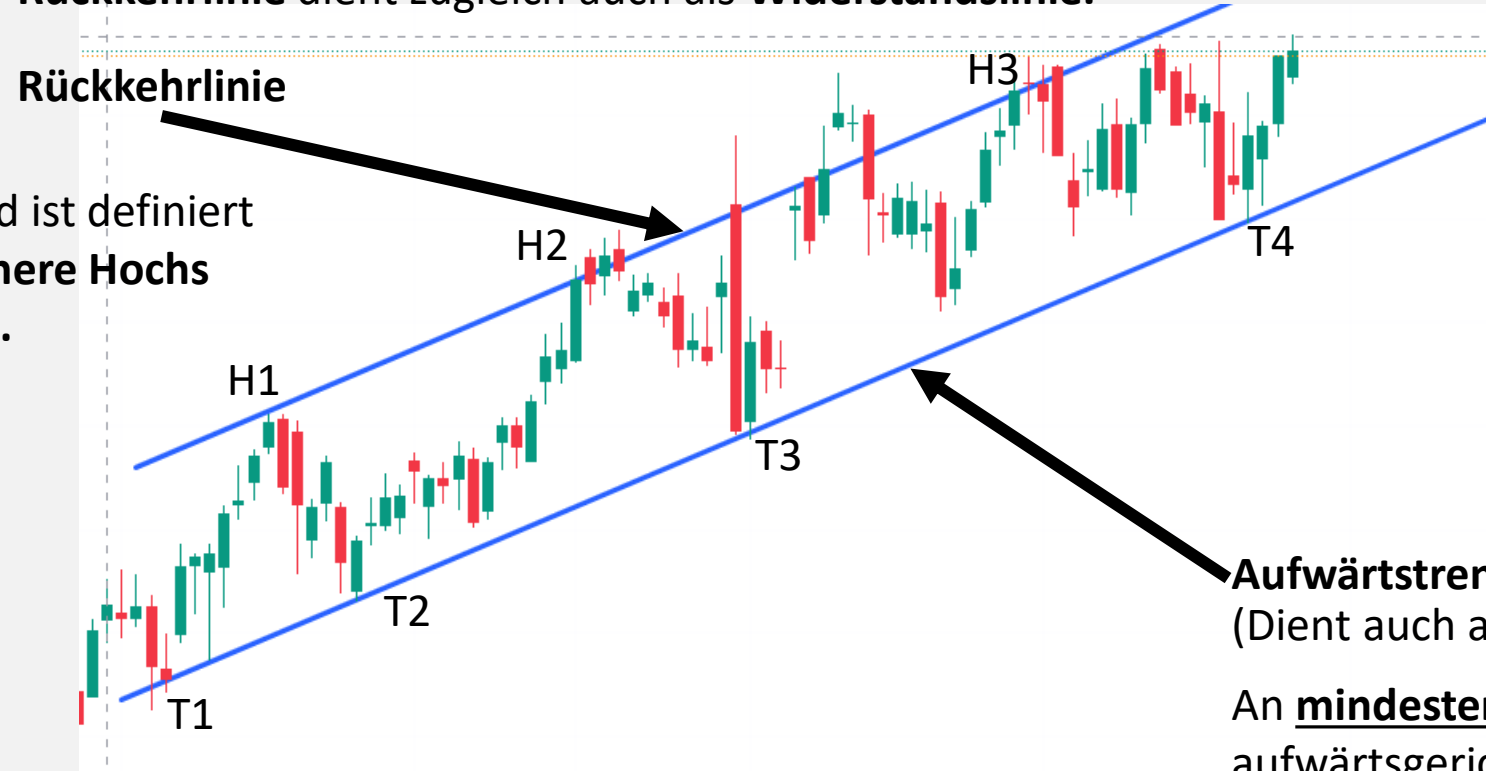




Aufbau eines Trendkanals

Rückkehrlinie verläuft **genau parallel** zur Aufwärtstrendlinie.
Rückkehrlinie dient zugleich auch als **Widerstandslinie**.

Ein Aufwärtstrend ist definiert durch jeweils **höhere Hochs** und **höhere Tiefs**.



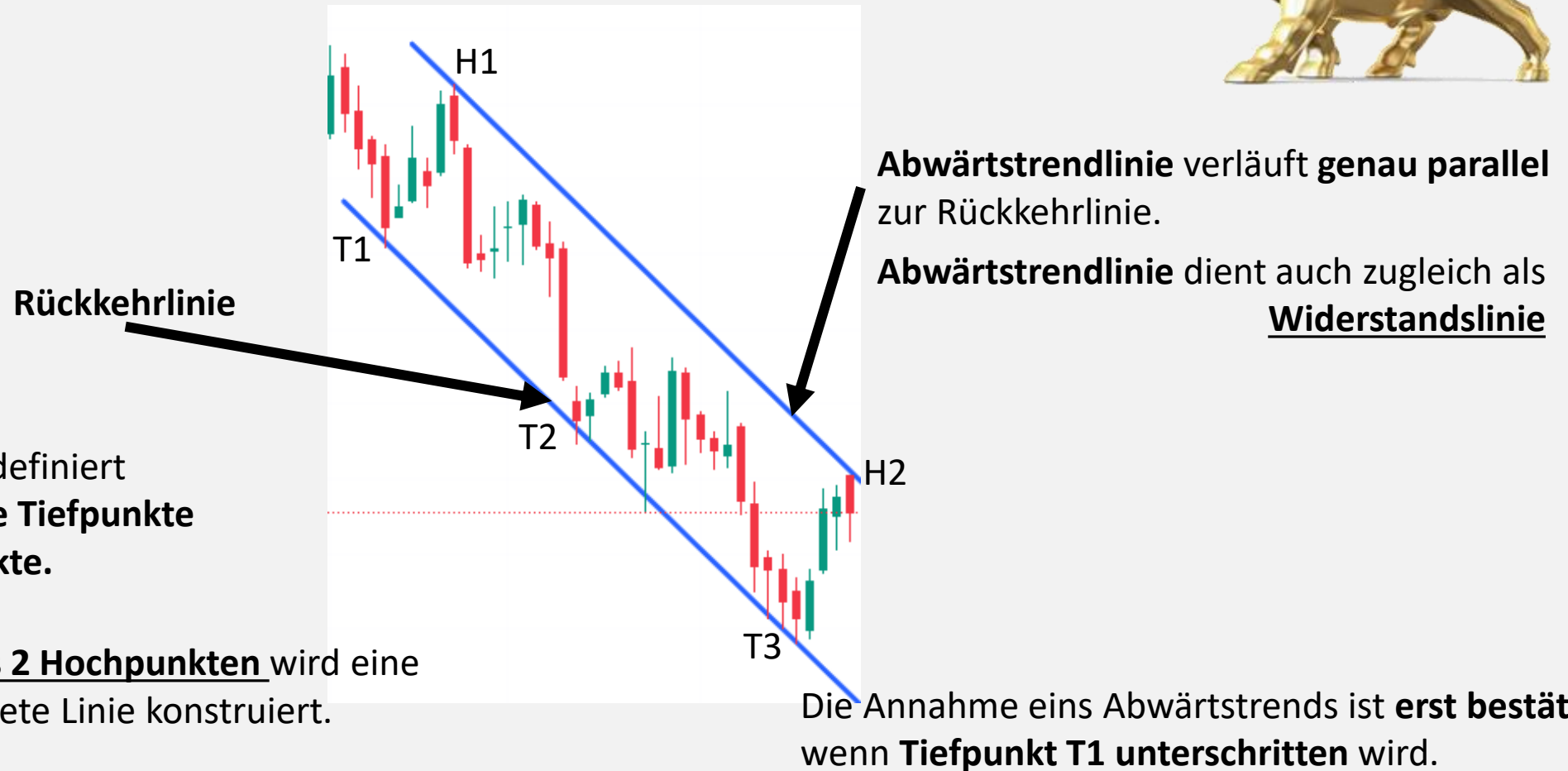
Aufwärtstrendlinie
(Dient auch als Unterstützungslinie)
An mindestens 2 Tiefpunkten wird eine aufwärtsgerichtete Linie konstruiert.

Für einen Aufwärtstrend reicht es wenn H1 mit einem **neuen Hoch überschritten** wird.





Aufbau eines Trendkanals



Trenddauer

Zeitangaben nur Richtwerte



| | |
|-------------------------|---|
| Primärer Trend | langfristig (1 Jahr und länger) |
| Sekundärer Trend | mittelfristig (1 Jahr bis ca. 4 Wochen) |
| Tertiärer Trend | kurzfristig bis c. 4 Wochen |



Merksätze für Trends



- ✓ Langfristige Trends sind bedeutsamer als kurzfristige Trends
- ✓ Aussagefähige Trends haben mehrere Berührungspunkte mit dem Kursverlauf (Hoch- oder Tiefpunkte)
- ✓ In Verbindung mit hohen Umsätzen erhalten Berührungspunkte eine hohe Bedeutung.
- ✓ Ein Trend besteht solange bis er gebrochen ist.



Indizien für den Bruch eines Aufwärtstrends



- ✓ Der Trend wurde auf Schlusskursbasis durchbrochen.
Bei langfristiger Wochenchart-Betrachtung: **Verkaufssignal**
- ✓ Signifikanter Durchbruch (2 – 3 %)
Wenn der Kurs ca. 2 bis 3 % unterhalb der Trendlinie notiert.
- ✓ 2-Periodenregel:
Bei kürzeren Zeitebenen (Tagescharts). Hier darf auf die Bestätigung für Trendbruch in Form einer zweiten Tagesschlusskurs **unterhalb der Aufwärtstrendlinie** gewartet werden.
- ✓ Volumenanstieg bestätigt den Durchbruch:
Steigt das Volumen (der Umsatz) bei einem Bruch der Aufwärtstrendlinie deutlich **mit fallenden Kursen** an, gilt der Bruch als signifikant. (Volumen ist immer eine Bestätigung)

Umgekehrt angepasst für Abwärtstrend auch gültig.



Konzept von Unterstützung und Widerstand



Unterstützung und **Widerstand** sind Grundpfeiler der technischen Analyse.

Im Englischen:

Support als Unterstützung

Resistance als Widerstand



Widerstand



Verkäuferzone



Unterstützung



Käuferzone

Wird ein Widerstand gebrochen, so ist der Weg frei nach oben.
Es gibt keine Verkäufer mehr.
Aus einem **Widerstand** wird nun eine **Unterstützung**.

Wird ein Widerstand gebrochen, entsteht ein Kaufsignal



Unterstützung



Eine W-Formation bildet unten immer eine Unterstützung.

Es befinden sich genug Käufer in diesem Bereich.



Unterstützung



Eine W-Formation bildet unten immer eine Unterstützung.

Wird eine Unterstützung **nach unten** gebrochen, entsteht ein Verkaufssignal.



Unterstützung/Widerstand



Langfristige Widerstände und Unterstützungen sind bedeutsamer als **kurzfristige**.

Wir fangen unsere technische Analyse IMMER übergeordnet langfristig betrachtet an...
und schließen die Analyse mit kurzfristigen Betrachtung ab!



Unterstützung/Widerstand

Arten



- ✓ **Trendlinien**
- ✓ **Trendkanalbegrenzungen** (Rückkehrlinie und Trendlinie)
- ✓ **Kursextrempunkte** (Kursgipfel, Böden, Hoch- und Tiefpunkte)
- ✓ **Trendlinien von Chartformationen**
- ✓ **Gleitende Durchschnitte** (38, 90, 200 GD)
- ✓ **Psychologisch bedeutsame Niveaus**
- ✓ **Scheinbar willkürlich gewählte Niveaus** (z.B. Fibonacci)



Unterstützung/Widerstand Regeln



- ✓ Ein **hoher Umsatz** bei einer Unterstützung/ Widerstand bekräftigt die Bedeutung des entsprechenden Kursniveaus als Käufer- oder Verkäuferzone.
- ✓ Je **länger** bzw. **öfter** eine Unterstützungs- oder Widerstandslinie besteht oder berührt, desto relevanter wird sie.
- ✓ Widerstand- bzw. Unterstützungslinien (-zonen) erhalten einen **Polaritätswechsel** bei einem **Durchbruch**. Aus einer Unterstützungszone wird ein Widerstandsniveau und umgekehrt.



Zusammenfassung



- ✓ Ursprünge der Technischen Chartanalyse
- ✓ Was ist ein Chart?
- ✓ Wie entstehen Aktienkurse?
- ✓ Ziele des Analysten
- ✓ Was sind Trends, Unterstützungen und Widerstände?
- ✓ Übergeordnete Chartanalyse: Von langfristig hin zu kurzfristig

Nun zur Praxis

